

Zumeldung zur Initiative »G9 jetzt BW«

Stuttgart, 26.10.2023

Elternengagement erzwingt politische Diskussion auf der Bühne des Landtags

- Elterliches Engagement siegt über politisches Abblocken
- Tür zu einem zukunftsorientierten Gymnasium nun offen
- Gesamtes Bildungswesen benötigt mehr finanzielle Mittel

Stuttgart, 26. Oktober 2023. Das Erreichen des notwendigen Quorums für einen Volksantrag durch die Initiative „G9 Jetzt BW“ ist ein tolles Beispiel, wie viel ehrenamtliches elterliches Engagement erwirken kann. „Ohne professionelle Hilfe und mit unglaublichem persönlichen Einsatz haben es die Eltern um Anja Plesch-Krubner und Corinna Fellner in weniger als einem Jahr geschafft, die benötigten validierten Unterschriften zusammenzutragen. Das ist eine phänomenale Leistung“, sagt der Vorsitzende des Landeselternbeirats, Sebastian Kölsch.

Bereits nach Start des Volksantrags waren zwar erste einlenkende Zeichen zu sehen gewesen; doch nun wird das Thema zwingend auf die Bühne des Landtags gehievt. „Die Debatte, die nun in aller Öffentlichkeit geführt werden muss, bietet die Chance, sich auch mit der LEB-Forderung einer zukunftsorientierten pädagogischen Ausrichtung zu beschäftigen. Die nun mögliche gymnasiale Reform bietet in dieser Hinsicht viel Gestaltungspotential“, ist Sebastian Kölsch überzeugt.

Der Landeselternbeirat hatte sich bereits vor dem Start des Volksantrags, am 23. Juni 2022, für eine Wiedereinführung von G9 ausgesprochen und gleichzeitig strukturelle Reformen angeregt. „Natürlich kann die nun zu diskutierende Wiedereinführung von G9 nicht einfach eine Rückkehr zum Gymnasium von vor 2004 sein. Ein neues G9 kann und sollte Aspekte wie Chancengerechtigkeit, individuelle Förderung oder Inklusion stärker berücksichtigen“, so der LEB-Vorsitzende.

Geschäftsstelle

Silberburgstraße 158
70178 Stuttgart

Telefonsprechstunde

Dienstag, Donnerstag
8:30 bis 12:00 Uhr

Vorstand

Sebastian Kölsch
(Vorsitzender)
Peter Buchmann
Erika Macan
Manja Reinholdt
Christoph Staib
Bernd Oberhäußer
Friedhelm Biene

Kontakt

Tel. 0711 741094
Fax 0711 741096
www.leb-bw.de
info@leb-bw.de

Die nun durch den erfolgreichen Volksantrag beginnende politische Debatte wird der LEB aufmerksam verfolgen. Den oft formulierten Einwand der Kosten lässt das Beratungsgremium des Kultusministeriums dabei nicht gelten: „Bildung ist eine Investition in die Zukunft und kein Kostenpunkt. Baden-Württemberg muss insgesamt mehr Geld in den Bildungsbereich investieren – Verteilungskampf-Argumente zwischen den einzelnen Schularten verbieten sich daher von vornherein“, erinnert Sebastian Kölsch die politisch Verantwortlichen.

Dem Landeselternbeirat gehören 34 Mitglieder an. Acht verschiedene Schularten entsenden für jeden Regierungsbezirk je ein Mitglied, dazu kommen zwei Mitglieder für die freien Schulen. Somit vertritt der LEB die Interessen aller Eltern und Schularten im Land.